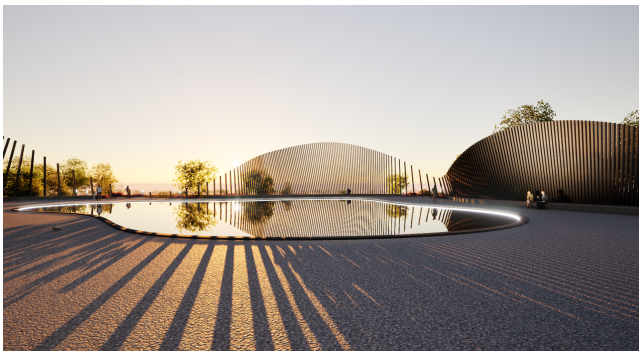
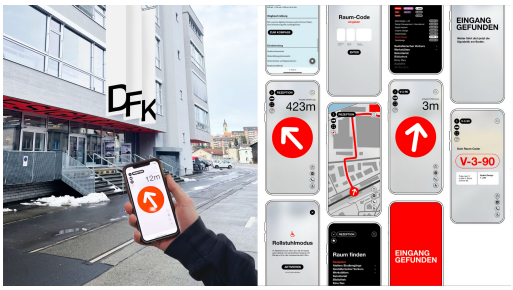






Raumwelten 2026

SPACE IS THE PLACE



KLAUS MAREK

Hochschule Luzern – Design Film Kunst

www.hslu.ch

FR · 9.10.2026
14:00–15:00 Uhr

VITA

Prof. Klaus Marek ist seit September 2025 Vizedirektor an der Hochschule Luzern – Design Film Kunst und verantwortet dort die Ausbildung und leitet den Bereich Design mit den entsprechenden BA- und MA-Studiengängen sowie die Forschungsgruppen Produkt & Textil und Transformation Design. Davor leitete er den Bachelor Spatial Design, an dessen Konzeption und Aufbau er massgeblich beteiligt war.

Klaus Marek studierte Produktgestaltung an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd und Architektur an der Universität Stuttgart. Als Produktgestalter wirkte er im Ulmer Büro ProduktEntwicklung Roericht und arbeitete im Trendbüro Hamburg bei Mathias Horx in der Trend- und Zukunftsforschung. Im eigenen Designbüro konzipierte er innerhalb verschiedener Kooperationen unter anderem neue Schreibgeräte für Stabilo oder ein Schalterprogramm für Somfy mit Schwerpunkt Benutzerführung. Als Architekt arbeitete er bei Herzog & de Meuron an Projekten unterschiedlicher Massstäbe. Daneben lehrte er Produkt- und Prozessgestaltung an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd. An der Hochschule Luzern – Design Film Kunst war er von 2015 bis 2025 Dozent im Master Design, Forscher im Competence Center Visual Narrative und leitete von 2020 bis 2025 den Bachelor Spatial Design. Neben seiner Hochschultätigkeit arbeitete er als selbständiger Spatial Designer, u. a. für das Museum für Kommunikation, Bern.

Spatial Design – „Be Water, My Friend“ und andere Geschichten zu einer undisziplinierbaren Disziplin

Was hat Bruce Lee mit Spatial Design zu tun? Klaus Marek, Vizedirektor an der Hochschule Luzern – Design Film Kunst, nähert sich der Disziplin Spatial Design in einer multiperspektivischen Betrachtung – ohne Anfang und mit offenem Ende. Dabei dreht sich alles um die Frage, wie sich eine Disziplin greifen lässt, die beim Versuch einfacher Erklärungen allen Schiller und Reiz verliert.

Bis August 2025 leitete Klaus Marek den Bachelor Spatial Design an der Hochschule Luzern – Design Film Kunst, an dessen Aufbau er massgeblich beteiligt war. Die Leitung nach fünf Jahren an Oana Stănescu zu übergeben, passt zu seiner Auffassung, dass Permanent Beta als Prinzip zeitgemässer ist als vermeintlich dauerhafte Gewissheiten.

Als an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd und an der Universität Stuttgart ausgebildeter Gestalter und Architekt sammelte er in fast allen Wirkungsbereichen von Design Erfahrungen – von Visueller Kommunikation, Produkt-, Industrie- und Service Design über Architektur und Spatial Design bis hin zur Entwicklung und Gestaltung von Studienprogrammen und deren Organisation. Die Vielfalt an Wirkungsmöglichkeiten von Design interessiert ihn genauso wie die Entwicklung des Designs selbst – als ein dynamisches, sich durch gesellschaftliche, ökologische, politische, technische und wirtschaftliche Herausforderungen ständig veränderndes Feld, in dem – seiner Erfahrung nach – knowing what Silber ist, knowing why und how dagegen Gold.

Projektabbildungen: Janotta/Fässler · Gander/Weber · Santer (Dateiangaben) · Portrait: Bildcredit nicht angegeben